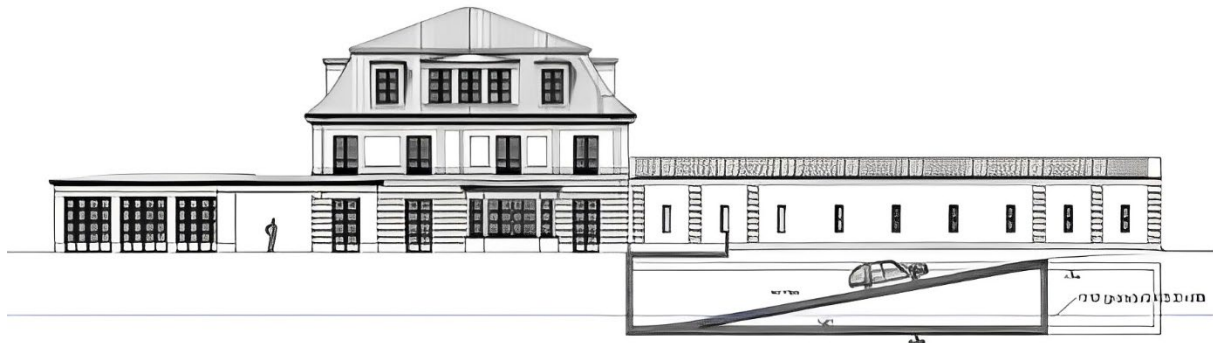


## Tragwerksplanung Villa Rain am Lech



### PROJEKTDATEN

#### Bauherr

Familie Weber  
Münchner Straße 52  
86641 Rain

#### Leistungen

Tragwerksplanung Leistungsphasen 1 bis 6,  
Honorarzone III  
Ingenieurtechnische Kontrollen (LP 8),  
Bewehrungsabnahmen  
Statische Berechnung für Unterfangung  
Nachbarbebauung im Düsenstrahlverfahren  
(DSV)  
Betreuung Ausführung Unterfangung

#### Architekten

Architekturbüro PEUKER, Karl-Theodor-Straße 31a, 80803 München  
Patscheider & Partner GmbH, Glurnserstraße 5/k, I-39024 Mals (BZ)/Italien

### BESCHREIBUNG

In Rain am Lech wurde ein Wohngebäude mit Tiefgarage, Poolhaus, Freisitz und Straßenhaus errichtet. Die Grundrissabmessungen des Haupthauses betragen ca. 27 x 32 m, die der Tiefgarage 40 x 25 m mit Zufahrtsrampe. Das Wohnhaus besteht aus KG, EG und OG mit Dachraum. Die Traufhöhe liegt ca. 8,60 m über Gelände. Das Gesamtvolumen beträgt rund 25.000 m<sup>3</sup> umbauten Raum. Das Haupthaus ist vollunterkellert und taucht in den HHW-Grundwasserspiegel ein. Das Untergeschoss einschließlich der seitlich angeordneten Tiefgarage wurde deshalb als „Weiße Wanne“ ausgebildet. Die hölzerne Dachkonstruktion ist als flach geneigtes Walmdach hergestellt

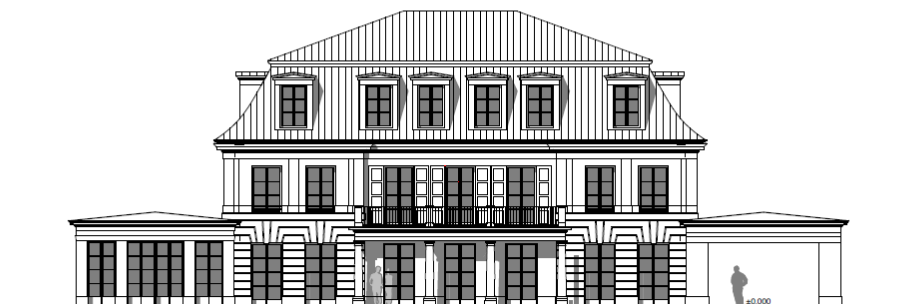
worden. Alle Decken wurden als Stahlbetonmassivdecken ausgeführt. Der vertikale Lastabtrag erfolgt über Decken, Wände und Stützen aus Stahlbeton und z.T. aus Mauerwerk. Die Gebäudeaussteifung ist durch ausreichende Anzahl von Decken- und Wandscheiben ausreichend gegeben. Das Außenmauerwerk wurde zweischalig mit Dämmkern ausgeführt. Die Gründung erfolgte auf einer durchlaufenden Bodenplatte mit elastischer Bettung. Die Erschließung des Gebäudes wird durch ein innenliegendes Treppenhaus sowie durch einen Personenaufzug vom KG bis OG vollzogen.

Die Tiefgarage ist vom Wohnhaus durch eine ab OK Bodenplatte beginnende durchgehende Bauwerksfuge abgetrennt. Die Decke darüber ist befahrbar und für ein Feuerwehrfahrzeug mit 16 to Nutzlast ausgelegt. Die Bemessung der Stahlbetonbauteile erfolgte nach den EC-Ansätzen und den derzeit gültigen DIN-Normen. Zur Sicherung der Dauerhaftigkeit und Gebrauchsfähigkeit wurden die entsprechenden Nachweise geführt und die erforderlichen Expositionsklassen dafür gewählt.

Die umliegenden Nebengebäude wie Poolhaus, Straßenhaus und der Freisitz wurden in Massivbauweise erstellt und auf Bodenplatten bzw. Streifenfundamenten gegründet. Die hölzernen Dachkonstruktionen sind auf umlaufende Ringanker aufgelegt und mit Bolzen zug- und druckfest verankert.

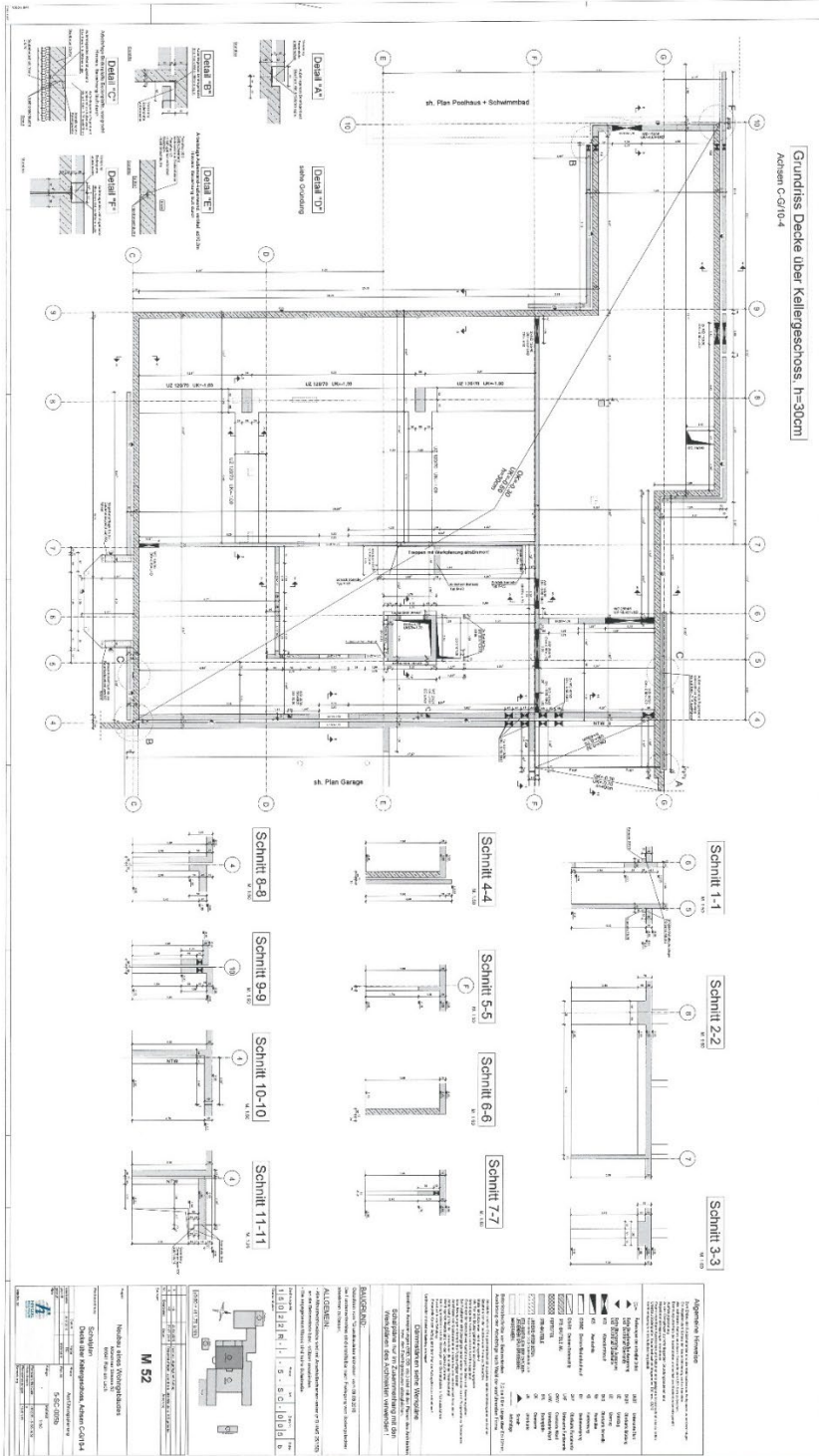


Ansicht von Osten



Ansicht von Westen





## FOTOS

